

Heimatspiegel

der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

der
Verwaltungs-
gemeinschaft



Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Crölpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görtschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis –

Jahrgang 4 · Nummer 12
Mittwoch, den 18. Juni 2008

Kinderfeste im Wethautal

In vielen Gemeinden fanden aus Anlass des Kindertages mit viel Liebe und Engagement vorbereitete und durchgeführte Veranstaltungen für unsere Jüngsten statt. 2 Berichte um diesen Tag herum sollen hier als Beweis dienen.

DRK-Kinderfest vom 01.06.08

Im März dieses Jahres wurde durch das DRK der Ortsverein Wethautal gegründet. Seine Mitglieder wollen sich in verschiedenen Bereichen engagieren.

So wurde der Kindertag am 01.06.08 gleich als erster großer Höhepunkt in der Gaststätte „Neue Welt“ organisiert. Viele Ideen, Absprachen und Unterstützungen waren notwendig, um ein fröhliches Fest gestalten zu können.

Dann war es so weit. Schon früh am Morgen strahlte die Sonne. Pünktlich um 9.00 Uhr trafen sich die Mitglieder des DRK-Ortsvereines Wethautal, um alle Stände und Attraktionen aufzubauen. Die ersten Eltern mit Kindern kamen dann auch schon gegen 10.00 Uhr. Mit viel Spaß und voller Freude wurden die Stände in Beschlag genommen und die ersten Spiele ausprobiert. Die zahlreichen Preise lockten die Kinder. Beim Büchsenwerfen konnten sogar die Kleinsten - mit Unterstützung ihrer Eltern - zielsicher ihr Geschick unter Beweis stellen. In den bunten „Kartonautos“, welche die Hausgemeinschaft des DRK-Seniorenzentrums „Henry Dunant“ hergestellt hat, wurde nicht nur um die Wette gelaufen. Sie lockten die Kinder besonders zum Versteckspiel und Durchkriechen. Ein sehr beliebter Anziehungspunkt war das Kinderschminken für die Mädchen. Natürlich ließen sich auch einzelne Jungen anmalen. Vom Schmetterling, über die Katze bis hin zum Fantasiemotiv zeigten sich die vielen fröhlichen Gesichter der Kinder. Zwei Hüpfburgen bildeten einen zentralen Punkt zum Toben. Vom Aufbau bis zum Abbau waren sie stets belagert. Bei der Mal- und Bastelstraße konnten sich die Kinder beim Puzzeln, Basteln von Windmühlen und Krankenwagen sowie Malen von den anstrengenden Aktionen erholen. „Mensch ärger Dich nicht“ - hieß es für die Kinder an einem weiteren Stand. Dabei waren die Kinder diesmal die Spielfiguren.

Ein Anziehungspunkt - besonders für die Jungen - war natürlich der Krankenwagen. Dieser wurde von vorn bis hinten und von innen und außen bestaunt und unter die Lupe genommen. Zwei kleine Ponys konnten gestreichelt werden. Ein klei-

ner Ausritt mit ihnen - geführt durch die Halter - ließ besonders die Mädchenherzen höher schlagen.

Die Hundeschule führte kleine Kunststücke vor. Danach konnten alle Kinder die Hunde nach Belieben knuddeln und streicheln. Die zahlreichen Besucher sowie das Strahlen der Kinder belohnten unsere Anstrengungen. Für diesen gelungenen Tag bedanken wir uns bei allen, die uns unterstützt haben, recht herzlich.

S. Stephan u. G. Rätzsch



Sehen wir nicht wunderschön aus?

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, den 2. Juli 2008.

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, den 24. Juni 2008.



Kindertagesstätte Rathewitz

Ein voller Erfolg!

Aufgeregt und gespannt kamen die Kinder der Integrativen Kindertagesstätte Rathewitz am Montag, dem 2. Juni 2008, in die Einrichtung.

Mit einem gesunden, liebevoll angerichteten Frühstück (deren Zutaten die Eltern bereitstellten), konnten sich die Rathewitzler auf das Kindertagsfest einstimmen und stärken. Herrliches Wetter sorgte für gute Laune und super Stimmung.

Viel Wichtelvergnügen bereitete ein großes Trampolin vom Spielmobil sowie Clown Funny mit ihren vielen Spielideen und Späßen. Verzaubern lassen konnte sich jeder Wichtel beim Kinderschminken in Schmetterlinge, Glitterladys, Spaceman u. v. m. Wer es mal ruhiger wollte, hatte am Bastelstand den richtigen Platz gefunden.

Mittags gab es Würste vom Grill und zum Nachtschisch ein erfrischendes Eis. Kleine Preise, die teilweise die Eltern spendierten, durften an diesem Tag nicht fehlen.

Allen, die zum Gelingen des diesjährigen Kindertagsfestes beigetragen haben, möchten wir herzlichst danken.

Die Rathewitzler

Foto: K. K.



Jetzt sieht die Welt doch gleich viel bunter aus!

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger in der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal,

in einer Reihe von Mitgliedsgemeinden fanden bereits Bürgeranhörungen statt und in weiteren wird das erstmalig am 29.06.2008 bzw. am 07.09.2008 erfolgen. Viele Bürger werden an diesen Tagen erneut angehört.

Ich will Ihnen an dieser Stelle die Zusammenhänge erklären.

Dreiviertel unserer Mitgliedsgemeinden haben beschlossen, in der freiwilligen Phase der Gemeindegebietsreform eine Verbandsgemeinde zu bilden.

Dazu müssen die vielen Gemeinden, die heute noch unter 1000 Einwohner groß sind, Gebietsänderungsverträge beschließen. Vor jeder Gebietsänderung müssen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger mindestens angehört werden.

Derzeit sind einige Gemeinden noch in der schwierigen Phase der Abwägung, mit welchen Nachbargemeinden sie den Bund zur größeren Gemeinde eingehen wollen. In diesem Prozess wird es also vorkommen, dass verschiedene Varianten befragt werden müssen.

Ziel ist es, die Meinungsfindung im Herbst 2008 in den Gemeinderäten zu beenden, damit die Verträge bis zum Januar 2009 zur Genehmigung eingereicht werden können. Dadurch können die Wahlen für die Gemeinderäte auf den September 2009 verschoben werden. Zu diesem Termin werden dann auch der Verbandsgemeinderat sowie die Bürgermeister gewählt.

Die neuen Strukturen treten dann am 01.01.2010 in Kraft, Zur Klarstellung, welche Veränderung auf die Gemeinden zukommen, gebe ich Ihnen hier nochmals eine Kurzdarstellung:

Verbandsgemeinde bedeutet:

- es finden sich 3 bis 8 Mitgliedsgemeinden mit insgesamt 10.000 Einwohnern zusammen, die überregionale Aufgaben in einem Haushaltsplan durch einen Gemeinderat entscheiden
- diese Aufgaben sind im Begleitgesetz zur Gebietsreform aufgeführt (Flächennutzungsplan, Wasser, Abwasser, überörtliche Gemeindestraßen, Schulen, Kindertagesstätten, FFW und Schiedsstellen)
- dafür erhält die Verbandsgemeinde eigene Zuweisungen

- der Verbandsgemeinde steht ein hauptamtlicher Bürgermeister vor, der gleichzeitig Leiter der Verwaltung ist und direkt gewählt wird

Verbandsmitgliedsgemeinde bedeutet:

die Mitgliedsgemeinden sollen 1.000 Einwohner haben, wählen ihren eigenen Gemeinderat und ihren ehrenamtlichen Bürgermeister

Im Haushaltsplan der Mitgliedsgemeinde finden sich die Aufgaben wieder, über die selbstständig bestimmt werden kann, dass sind:

- insbesondere die Gemeindegewirtschaft mit den Gemeindegewerbetreibenden, den innerörtlichen Straßen, Wegen und Plätzen, den Park- und Grünanlagen sowie den Sport-, Kultur- und sozialen Einrichtungen,
- dafür stehen der Gemeinde neben den Zuweisungen die eigenen Steuern zur Verfügung; die Hebesätze legt die Mitgliedsgemeinde selbst fest
- eine wichtige Einnahme ist auch die Investitionshilfe, die nur für neue Investitionen Verwendung finden darf. Diese kann auch in Kombination mit Fördermitteln (darunter auch Fördermittel für die Dorferneuerung) eingesetzt werden.

Eine Aufgabe, die der Mitgliedsgemeinde ebenfalls verbleibt, ist die qualifizierte Bauleitplanung. Das heißt, der Gemeinderat der Mitgliedsgemeinde schafft über B-Pläne Baurecht und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Sie sehen, die Mitgliedsgemeinden verfügen noch über eine Reihe von Zuständigkeiten, bei denen sie selbstständig bleiben. Besorgt werden diese Aufgaben dann durch die gemeinsame Verwaltung.

Die Verbandsgemeinde wird diese Verwaltung zukünftig einhäusig führen, um Kosten zu sparen. Damit die Verwaltung für den Bürger erreichbar bleibt, sind Bürgerbüros geplant. Sie können Ihren Gemeinderat in der Meinungsfindung aktiv unterstützen, indem Sie die Bürgeranhörungen wahrnehmen.

Sollten Sie verhindert sein, können Sie Ihre Stimme auch durch Briefwahl abgeben.

Kerstin Beckmann

Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Zusätzliche Sprechzeit des Bürgerbüros der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Hiermit wird bekannt gegeben, dass das Bürgerbüro der VGem. Wethautal (auch Einwohnermeldeamt) in der Außenstelle in 06618 Mertendorf, Naumburger Straße 23, folgende zusätzliche Sprechzeit anbietet:

Freitag, 27.06.2008: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag, 28.06.2008: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
gez. Beckmann
Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes

Nachrichten der Verwaltung (Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal)

Hiermit möchten wir alle Steuerzahler und Abgabepflichtigen, die ihre Zahlungen nicht durch Einzugsermächtigung bzw. mit Dauerauftrag bei ihrer Bank leisten, auf die Fälligkeit von Zahlungen hinweisen.

Dies betrifft folgende Abgaben:

Gewerbsteuer
Grundsteuer A (landwirtschaftliches Vermögen)
Grundsteuer B (un- und bebaute Grundstücke)
Hundesteuer
Friedhofsgebühren
Pachten
Zweitwohnungssteuer
Vergnügungssteuer

Zahlungstermine sind in der Regel für Quartalszahler der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. eines jeden Jahres und **für Jahreszahler der 01.07. eines jeden Jahres**. Weitere Fälligkeiten entnehmen sie bitte den entsprechenden Bescheiden bzw. Verträgen.

Wichtig:

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Zusammenlegung beider Verwaltungsgemeinschaften Heidegrund und Wethautal zur Verwaltungsgemeinschaft Wethautal alle Bescheide die mit Datum 09.01.2006 an die Steuerzahler und Abgabepflichtigen versandt worden sind, ihre Gültigkeit auch für die Folgejahre soweit sich keine Änderungen ergeben (§ 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) und des § 124 Absatz 2 Abgabenordnung (AO) beibehalten.

Zur korrekten Zuordnung des Zahlungseinganges ist die Angabe des Kassenzeichens unbedingt erforderlich.

Lt. Verordnung über die Kosten im Verwaltungszwangungsverfahren vom 30.11.1994 (GVBl. LSA Nr. 53/1994, S. 1026) geändert durch Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Kosten im Verwaltungszwangungsverfahren vom 11.12.2001 (GVBl. LSA Nr. 56/2001/ ausgegeben am 14.12.2001) betragen die Gebühren für Mahnungen nach § 2 Satz 1 wie folgt:

Bis zu	250 € einschließlich	5,00 €
bis zu	500 € einschließlich	10,00 €
bis zu	2.500 € einschließlich	22,50 €
bis zu	5.000 € einschließlich	37,50 €
von dem Mehrbetrag für jede angefangenen	5.000 €	22,50 €.

Diese Mahngebühren gelten seit dem 01.01.2002 und werden für die erforderliche Mahnung nach Fälligkeit erhoben, wenn kein Zahlungseingang zu verzeichnen ist. Bitte beachten sie dies, um uns unnötigen Verwaltungsaufwand und sich zusätzliche Kosten zu ersparen.

gez. Beckmann

Ein schwarzer Tag

Als der Himmel nach der Gluthitze der letzten Tage im Mai sich zu verdunkeln begann, schwante den Bewohnern um Osterfeld, Haardorf, Löbitz und Görschen nichts Gutes. Und es kam sogar noch schlimmer als gedacht. Wassermassen, teils bis zum 10-fachen der Normalwerte, stürzten aus den schwarzen Wolken und verwandelten nicht nur die ansonsten ruhig fließenden Bäche, sondern auch Straßen und Felder in reißende Ströme. Es war aber nicht allein das Wasser, das die darauf folgenden Schäden verursachte, sondern vor allem der Schlamm, eigentlich guter Mutterboden, der sich überall ablagerte. Es sollte daraus geschlussfolgert werden, dass geeignete Maßnahmen, nicht nur von den Hauseigentümern, sondern diesmal etwas höher aufgehängt, geplant und ausgeführt werden; denn nötige Fördermittel dafür können beantragt und abgerufen werden.



Es ist kein Fluss, sondern nur einer der vielen Wasserströme, die unsere Felder und Gemeinden mit äußerster Wucht überfluteten und größte Schäden anrichteten.

Text und Foto: K. K.

Mitteilungen aus den Gemeinden

Achtung - Bürgerversammlung

Am Freitag, dem 20.06.2008 um 19:00 Uhr, findet im Saal des Kulturhauses Löbitz eine Bürgerversammlung statt. Es wird über die Bürgeranhörung informiert, die am Sonntag, dem 29.06.2008, stattfindet.

Dabei geht es um die Fragestellung, ob die Bürger damit einverstanden sind, dass die 3 Gemeinden Löbitz, Görschen und Mertendorf sich zu einer Gemeinde im Rahmen einer größeren Verbandsgemeinde zusammenschließen sollen. Dazu sind alle Bürger der genannten Gemeinden eingeladen.
Maurer, Bürgermeister der Gemeinde Löbitz
Krüger, Bürgermeister der Gemeinde Görschen
Jahr, Bürgermeister der Gemeinde Mertendorf

Gemeinde Wethau

Fund eines Kinderfahrrades

In der Gemeinde Wethau (Bereich Kirche) wurde ein Kinderfahrrad der Marke Ben Tucker gefunden. Der Eigentümer melde sich bitte im Gemeindebüro
gez. Voß
Bürgermeister

Sonstige Behörden und Stellen

ego.PilotenNetzwerk

Mitglied im Verband Deutscher Gründungsinitiativen

Beratungstag für Gründungsinteressierte am Donnerstag, d. 03.07.2008 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die ego.-Pilotin des Burgenlandkreises, Standort Naumburg führt für potenzielle Existenzgründer einen Beratungstag durch. Das Angebot der unentgeltlichen Beratung richtet sich an Personen, die sich mit dem Gedanken tragen eine selbstständige Tätigkeit auszuüben.

Um Anmeldung bis zum 30.06.2008 wird gebeten.

Veranstaltungsort:

Verwaltungsgemeinschaft Wethautal

Beratungsraum

Corseburger Weg 11

06721 Osterfeld

Kontakt: ego.-Pilotin Burgenlandkreis, Ursula Dunkelberg

Kreisverwaltung Burgenlandkreis

Amt für Wirtschaftsförderung

Schönburger Str. 41

Telefon: 0 34 45/73 16 80

Fax: 0 34 45/73 11 05

E-Mail: ego.pilot-blk@blk.de

Existenzgründung

Gut und sicher starten, um erfolgreich zu landen Sie denken über Ihre Selbstständigkeit nach?

Die ego.-Piloten des Burgenlandkreises Ursula Dunkelberg und Rüdiger Warnicke begleiten Sie von Ihrer ersten Idee bis zur erfolgreichen Gründung durch:

- Vorfeldberatung
- Hilfe bei der Gründungsvorbereitung
- Entwicklung von Qualifizierungskonzepten
- Unterstützung bei der Antragstellung von KfW-Startgeld und der Vorbereitung des Verwendungsnachweises
- Lotsendienst zu weiteren Experten im regionalen Netzwerk.

Diese Beratung und Begleitung ist für Sie:

- maßgeschneidert
- individuell
- zielgerichtet
- unentgeltlich

Sprechen Sie uns an und vereinbaren einen Termin.

Kreisverwaltung Burgenlandkreis

Schönburger Straße 41

06618 Naumburg

Ursula Dunkelberg

Tel.: 0 34 45/73 16 80

Mobil: 01 72/9 79 86 32

Fax: 0 34 45/73 11 05

E-Mail: ego.pilot-blk@blk.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft BLK mbH

Schützenplatz 18/19

06712 Zeitz

Rüdiger Warnicke

Tel.: 0 34 41/78 33 37

Mobil: 01 62/4 10 72 88

Fax: 0 34 41/21 66 13

E-Mail: ego.pilot-blk@t-online.de

SACHSEN-ANHALT

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Schul- und Kitanachrichten

Grundschule Osterfeld

Stadtstaffellauf in Naumburg

Zum ersten Mal nahm unsere Grundschule am Sonnabend, dem 31.05.2008, am Stadtstaffellauf in Naumburg teil.

Im Sportunterricht übten wir fleißig die Staffelstabübergabe und das Laufen auf der Straße. Dann wurden aus allen Klassen die Schnellsten ermittelt.

Für unsere Schule starteten: Björn Faust, Luise Tyralla, Jakob Sommer, Lara Reißmann, Simon Nerling, Luisa Riebel, Felix Hoppe und Monique Heber.

Mit am Start waren auch Sarah Holz und Alexander Krug zur Verstärkung.

Wir alle waren sehr aufgeregt. Dann ging es los! Unter den Anfeuerungsrufen unserer größten Fans Frau Richter und Frau Schlüßler mit ihren Männern und unseren Eltern schafften wir den 10. Platz bei den Grundschulen mit über 100 Schülern.

Nun freuen wir uns auf das versprochene Eisessen mit Frau Richter.

Ein ganz besonderes Dankeschön an unsere Eltern und Großeltern, die uns nach Naumburg führen.

Monique Heber

im Namen aller Starter der Grundschule Osterfeld

Kita Punkewitz

Ein Dankeschön

Die „kleinen Strolche“ aus Punkewitz bedanken sich bei unserem Jagdpächter Armin Kunze recht herzlich für die interessante Waldwanderung. Viel konnten wir über „Baum, Fuchs und Dachsbau“ lernen.



IMPRESSUM

Heimatspiegel der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal
Kommunales Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Abtlöbnitz, Casekirchen, Cröpa-Löbschütz, Gieckau, Goldschau, Görschen, Heidegrund, Janisroda, Leislau, Löbnitz, Meineweh, Mertendorf, Molau, Pretzsch, Prießnitz, Schönburg, Utenbach, Unterkaka, Waldau, Wethau und der VGem. Wethautal – Burgenlandkreis

Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber

Verwaltungsgemeinschaft Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes,

Frau Beckmann

Verantwortlicher für den redaktionellen Teil

Die Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, Frau Beckmann

Druck und Verlag

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:

Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21

Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kita Punkewitz feiert 70. Geburtstag

In der Woche vom 23. bis 27.06.2008 feiern die „Kleinen Strolche“ der Kita Punkewitz ihren großen **70-jährigen-Geburtstag**.

Unser Programm:

- Montag, den 23.06. Besuch des Seume-Clubs aus Weibenfels Märchenspiel „Die goldene Gans“
- Dienstag, den 24.06. **vormittags:** Zauberei-Spaß mit Hüpfburg, Kinderschminken und Bonbonkanone
nachmittags: Vorführung der Budo-Sportschule Naumburg „Tag der offenen Tür“ - Neugierige sind gern gesehen
- Mittwoch, den 25.06. **nachmittags:** Oma- und Opa-Tag und Einladung für alle Senioren, welche Interesse an unserem Kinderprogramm haben - mit Kuchenbasar
- Donnerstag, den 26.06. Großer Kinderausflug in den Erlebnispark Memleben
- Freitag, den 27.06. Grillfest mit unseren Eltern und Takko-Modenschau unserer Kinder

Vereine und Verbände

85 Jahre Handball in Stößen

Über das große Handballfest in Stößen berichtet der Heimat Spiegel in seiner nächsten Ausgabe. Vorerst ein Foto der späteren Siegermannschaft.



Foto: K. K.

Großgestewitz

Das Feuerwehrfest in Großgestewitz war eine stimmungsvolle Veranstaltung und brachte, wie angekündigt, ein paar unterhaltsame Stunden. Obwohl viele Gespräche sich um das gerade überstandene Unwetter drehten, bei dem die Feuerwehr höchste Einsatzbereitschaft gezeigt hatte, ließ man sich die gute Laune nicht verderben.



Geduldig wartete das Schwein darauf, gar zu werden, um den Gästen zu munden.
Foto: K. K.

Wettstreit der Freiwilligen Feuerwehren des Wirkungsbereiches Naumburg-Wethautal

Auch in diesem Jahr waren wieder die Feuerwehren zum Kräfte-messen, für den Löschangriff nass, in den Naumburger Gänsegries gekommen. Am Samstag, dem 31.05.2008, haben sich auf den gut vorbereiteten Platz und bei hochsommerlichen Temperaturen 5 Jugendmannschaften, 3 Frauen- und 15 Männermannschaften eingefunden.

Der Abschnittsleiter, Jens Dietl, begrüßte neben den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren auch die Ehrengäste. Dazu gehörte der Kreisbrandmeister Hans-Willy Schubert, der Oberbürgermeister der Stadt Naumburg Herr Bernward Küper, sowie Bürgermeister der verschiedenen Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft, vom Ordnungsamte der Verwaltungsgemeinschaft der Amtsleiter Herr Hüttich und die Firma Feuerschutz Wilhelm. Der Oberbürgermeister Herr Küper begrüßte alle in Naumburg und wünschte einen fairen Wettkampf, wo auch der Beste gewinnen sollte.



Die Feuerwehr Kleinhelmsdorf war auch in diesem Jahr wieder der Gastgeber des Abschnittsausscheidens, da sie im letzten Jahr das Los gezogen hatten. Erstmals wurden in diesem Jahr zwei Wertungsläufe für jede Mannschaft durchgeführt und der beste Lauf kam in die Wertung. So hatte jede Mannschaft eine zweite Chance und konnte den „verkorksten ersten Lauf“ noch wett machen. Auch neu in diesem Jahr war die Tragkraftspritze, eine Rosenbauer Fox, alle Mannschaften hatten dadurch die gleichen Bedingungen. Den Wettkampf haben die Jugendmannschaften eröffnet und alle zeigten gute Leistungen. Aber nur einer kann Gewinnen und das waren in diesem Jahr die Mädchen und Jungen aus Naumburg mit einer Zeit von 54,47 sek. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft aus dem Heidegrund mit 58,72 sek vor der Mannschaft aus Großjena welche 65,56 sek benötigten. Platz vier ging nach Wethau und den fünften Platz belegten die Pössenhainer. Alle fünf Jugendmannschaften haben sich für den Kreisausscheid des Kreisfeuerwehrverbandes qualifiziert. Dieser findet im September im Naumburger Gänsegries statt. Wir wünschen allen Mädchen und Jungen dafür viel Erfolg.

Nach der Jugend folgten die Wertungsläufe der Frauen. Auch in diesem Jahr waren nur drei Mannschaften am Start und es siegten diesmal die Frauen aus Naumburg mit der Zeit von 55,72 sek. Den zweiten Platz belegten die Görchner Frauen in 60,25 sek vor den Pössenhainer Frauen, welche eine Zeit von 77,47 sek benötigten. Bei den Männern wurde auch wieder um jede Sekunde hart gekämpft und sie konnten zeigen, wie gut sie in den letzten Wochen trainiert hatten. Die beste Mannschaft kam auch in diesem Jahr wieder aus Kleinhelmsdorf und die Zeit war auch gut, denn sie brauchte nur 35,75 sek. Platz zwei ging in diesem Jahr an Görchen, mit 40,06 sek vor der Mannschaft aus Stößen, die eine Zeit von 42,85 sek vorweisen konnten. Die Plätze vier bis fünfzehn waren hart umkämpft und oft entschied über die Platzierung, wie gut man zielen konnte. Zum Schluss hat sich der Abschnittsleiter, Jens Dietl, bei allen Kameradinnen und Kameraden für den fairen Wettkampf und die gezeigten Leistungen bedankt. Im Anschluss wurde der Maschinist der Freiwilligen Feuerwehr Großgestewitz, Siegbert Langner, verabschiedet. Er wird nun in die Altersabteilung wechseln und somit seine Erfahrungen auch an die jüngeren Kameraden weitergeben.
K. Söll

Veranstaltungen und Termine

Festwochenende 35. Schönbürgfest vom 4. bis 6. Juli

04. Juli

Disco mit Thomas Ruppel & Co.
Burg
Heimatverein Schönburg



05. Juli

Landesmusiktreffen der Feuerwehrkapellen Sachsen-Anhalts
Burg/Ort
LFV, Heimatverein
Abendveranstaltung mit Veronika Fischer und der Band Sirocco

06. Juli

Jubiläumsveranstaltung
Burg
Heimatverein Schönburg
125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schönburg
Feuerwehr Schönburg
15 Jahre Burgmusikanten Schönburg
Burgmusikanten



1. Stöbener Mittsommerfest

Wann?: Johannistag
Samstag, 21.06.08 ab 17.00 Uhr

Wo?: Kirche Stößen

17.00 Uhr Uraufführung des (Krippen-)spieles „Johannes der Täufer“
18.00 Uhr Aufstellen und Schmücken des Sommerbaumes
18.30 Uhr „Open-Air-Veranstaltung“ im Garten des Gemeindehauses
Kinderprogramm mit Johannisfeuer
20.45 Uhr Fußball 1/4-Finale
Live-Übertragung

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Evangelisches Kirchspiel Görschen - Stößen



SV Mertendorf e. V.



„Alte Herren“ 2008

Freitag, 20.06.2008
18.00 Uhr RSK Freyburg : SV Mertendorf
Freitag, 27.06.2008
18.00 Uhr SV Mertendorf : IMO Merseburg
Freitag, 04.07.2008
Jubiläum
Freitag, 11.07.2008
18.00 Uhr SV Mertendorf : S/G Weißenfels

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten

Die evangelischen Kirchspiele Görschen - Stößen und Teuchern laden ein Ende Juni 2008 - Anfang Juli 2008

*Die Freundlichkeit
Die Freundlichkeit schwingt leicht wie eine Feder.
Sie strahlt auf wie die Sonne am Morgen
und ist wie der sanfte Abendwind.
Die Freundlichkeit knurrt den andern nicht an.
Sie schimpft nicht wild drauflos und regt sich nicht bei jeder
Kleinigkeit auf.
Die Freundlichkeit ist großmütig und anregend.
Sie nimmt an und gibt weiter, sorgt für Entspannung und öffnet
die Herzen.
Die Freundlichkeit ist die kleine Schwester der Liebe.
Mit dem heiteren Blick und dem Humor in der Tasche
geht sie über die Erde, streichelt und schützt.*

Gottfried Hänisch

Gottesdienste

Sonnabend, 21.06.
14.30 Uhr Taufgottesdienst in Kistritz
Sonntag, 22.06.
9.00 Uhr in Görschen
10.30 Uhr in Teuchern
Sonnabend, 28.06.
18.00 Uhr Auftakt zum Regionalen Kirchentag der Region
„nördliches Zeitz“
Sonntag, 29.06.
10.00 Uhr Regionaler Kirchentag der Region „nördliches Zeitz“
Hohenmölsen, Altmarkt - Pfarrhof
Sonnabend, 05.07.
15.00 Uhr Sommermusik in Rathewitz
17.00 Uhr in Schelkau
Sonntag, 06.07.
9.00 Uhr in Kistritz
10.30 Uhr in Teuchern
Sonntag, 13.07.
10.30 Uhr Teuchern
10.30 Uhr Stößen
Andachten im Altenpflegeheim Teuchern
Sonnabend, 21.06.08, 15.30 Uhr
Sonnabend, 05.07.08, 15.30 Uhr
Andachten im Seniorenheim Stößen
Donnerstag, 19.06.08, 15.00 Uhr
Donnerstag, 03.07.08, 15.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Kinderchor: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern 15.00 Uhr
 Kinderkirchentreff: mittwochs im Pfarrhaus Teuchern (außer Ferien) 16.00 Uhr
 Posaunenchor: dienstags in Görschen 18.30 Uhr
 Seniorenkreis: Donnerstag: 03.07.08 im Pfarrhaus Teuchern 14.30 Uhr
 Bastelkreis in Teuchern: immer montags im Pfarrhaus 15.30 Uhr
 Kirchenchor: im Juni nach Vereinbarung
 Gesprächskreis: Freitag, 27.06. in Krauschwitz 19.30 Uhr

Termin	Veranstaltung/Ort	Weitere Informationen
Sa., 21. Juni 20 Uhr	Nacht der offenen Kirchen in Zeit u. a. ev. Kirche in Aue-Aylsdorf	Matthias Keilholz
Sa., 28. Juni 18 Uhr	Auftakt zum Regionalen Kirchentag der Region „nördliches Zeit“ Hohenmölsen, Altmarkt, ev. Kirche, Pfarrhof	Matthias Keilholz
So., 29. Juni 10 Uhr	Regionaler Kirchentag der Region „nördliches Zeit“ Hohenmölsen, Altmarkt, ev. Kirche, Pfarrhof	Matthias Keilholz
Sa., 5. Juli 19 Uhr	Kino in der Erlebniskirche Ev. Kirche in Wähliitz bei Hohenmölsen	Fam. Walther 03 44 41/2 10 29
11. bis 15. Juli	Kinderfreizeit Kunitz bei Jena	Katrin Lange 0 34 42/23 03 05

Eintritt in die Kirche - herzlich willkommen
 Getauft, vielleicht noch konfirmiert und ausgetreten?
 Falls Sie reklamieren wollen ... wir nehmen Sie gern zurück.
 Der 1. Schritt um wieder in Kontakt zur Kirche zu kommen und Ihr (Wieder-) Einstieg ist möglich. Sie werden erwartet!
 Anmeldungen um darüber zu reden im Pfarramt Teuchern
 (Tel. 03 44 43/2 04 75)

Herzliche Einladung zu den Gemeindeveranstaltungen im Pfarrbereich Osterfeld im Juni - Anfang Juli 2008

18.06.2008	
Mertendorf:	18:00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus 19:00 Uhr Sitzung des Kirchspielrates Mertendorf
19.06.2008	
Osterfeld:	14:00 Uhr Frauenkreis/der Mütterkreis ist dazu eingeladen
22.06.2008	
Löbitz:	9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)
Kleinhelmsdorf:	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Pützschel)
24.06.2008	
Osterfeld:	17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld 19:30 Uhr Chor im Gasthaus
Punkewitz:	19:30 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Jung-hans
26.06.2008	
Haardorf:	19:30 Uhr Hausbibelkreis bei Fam. Jung-hans
27.06. - 13.07.2008	Urlaub Pfarrerin Pützschel;
Vertretung:	27.06. - 10.07.: Pfr. Schünke aus Schkölen; Tel.: 03 66 94/2 05 13 11.07. - 13.07.: Pfr. Keilholz aus Theißen; Tel.: 0 34 41/68 08 29

28.06.2008

Mertendorf und Osterfeld: gemeinsamer Wandertag der Christenlehre Ziel Naumburg, Beginn 10:00 Uhr, genaueres über Frau Mahler, Tel.: 03 44 22/6 18 68

29.06.2008

Meyhen: 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)
Wethau: 10:00 Uhr Gottesdienst (Ehepaar Scholze)
Osterfeld: 14:00 Uhr Gottesdienst in der Propsteikirche (Ehepaar Scholze)

06.07.2008

Goldschau: 9:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)
Großgestewitz: 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schünke)

08.07.2008

Osterfeld: 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtkrankenhilfe Osterfeld (17:15 Uhr Info für Interessierte durch I. Friske)

ständige Veranstaltungen:

Mertendorf:
dienstags: vierzehntäglich **Punkewitz** 19:30 Uhr Chor im Gasthaus - Termine siehe Veranstaltungskalender!
mittwochs: 17:00 - 18:00 Uhr Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus- Pause bis nach den Sommerferien
Osterfeld:
dienstags: 19:00 Uhr Chor im Gemeinderaum
donnerstags: 17:30 - 18:30 Uhr Konfi im Gemeinderaum Pfarrhaus- Pause bis nach den Sommerferien!
freitags: Christenlehre Osterfeld 15.30 Uhr - 17.00 Uhr - letzte Chl. am **20.06.2008**
Junge Gemeinde: Termine nach Absprache
Haardorf:
dienstags: 24. Juni: 15 - 16:00 Uhr Bibliothek in der Kirche zu Haardorf geöffnet!
 01.07.: 15 - 16:00 Uhr geöffnet!
mittwochs: 19:00 Gospelchor Rainbow Gospels
donnerstags: Kinder- und Jugendchor: 16:00 Uhr





AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHUREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHUREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHUREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
 berät Sie gern.

Funk: 01 71/3 14 76 21
 e-mail: annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Wir gratulieren



Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Senioren

Gemeinde Abtlöbnitz

Herrn Manfred Mählich zum 79. Geburtstag
Herrn Günther Köhler zum 83. Geburtstag
OT Mollschütz

Gemeinde Casekirchen

Frau Johanna Löffler zum 79. Geburtstag

Gemeinde Crölpa-Löbschütz

Frau Anita Mangold zum 83. Geburtstag
OT Heiligenkreuz
Herrn Adolf Erdmann zum 69. Geburtstag
OT Kreipitzsch
Frau Marta Pokrant zum 82. Geburtstag
OT Kreipitzsch

Gemeinde Gieckau

Frau Rosemarie Friedrich zum 65. Geburtstag
Frau Renate Schweigel zum 71. Geburtstag
OT Pohlitz
Frau Waltraut Knabe zum 82. Geburtstag
OT Schmerdorf

Gemeinde Görschen

Herrn Gerhard Jagusch zum 74. Geburtstag
Frau Christel Tiedge zum 71. Geburtstag
OT Rathewitz
Frau Helga Armbrecht zum 71. Geburtstag
OT Scheiplitz

Gemeinde Heidegrund

Herrn Klaus Hopfe zum 66. Geburtstag
OT Kleinhelmsdorf
Frau Adelheid Köhler zum 71. Geburtstag
OT Roda
Herrn Hans-Ulrich Guddas zum 70. Geburtstag
OT Roda
Frau Gertraud Graul zum 81. Geburtstag
OT Weickelsdorf
Herrn Walter Krebs zum 85. Geburtstag
OT Weickelsdorf

Gemeinde Janisroda

Frau Olga Kasper zum 85. Geburtstag
Frau Helga Lückert zum 73. Geburtstag
OT Neujanisroda

Gemeinde Leislau

Frau Käte Brauer zum 83. Geburtstag
OT Crauschwitz
Frau Rosalinde Zeitschel zum 67. Geburtstag
OT Crauschwitz
Herrn Roland Köber zum 74. Geburtstag
OT Kleingestewitz

Gemeinde Löbitz

Frau Erika Nelkenbrecher zum 84. Geburtstag
Frau Ingeborg Kunze zum 83. Geburtstag
Herrn Egon Mienert zum 71. Geburtstag
OT Pauscha
Herrn Bernd Nürnberger zum 65. Geburtstag
OT Pauscha

Gemeinde Meineweh

Frau Ingrid Lippert zum 67. Geburtstag
Herrn Siegfried Schlegel zum 67. Geburtstag
OT Quesnitz
Frau Helga Wagner zum 79. Geburtstag
OT Thierbach

Gemeinde Mertendorf

Frau Margarete Kunze zum 80. Geburtstag
Herrn Horst Kunze zum 82. Geburtstag
Frau Isolde Prüfer zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Martin zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Mehlig zum 72. Geburtstag
OT Punkewitz

Gemeinde Molau

Frau Margot Huck zum 65. Geburtstag
Frau Ursula Kötteritzsch zum 73. Geburtstag

Stadt Osterfeld

Frau Erika Röder zum 67. Geburtstag
Frau Johanna Winkler zum 74. Geburtstag
Frau Gertrud Becker zum 89. Geburtstag
Frau Brigitta Krause zum 75. Geburtstag
Herrn Hubert Reimann zum 84. Geburtstag
Frau Käthe Weber zum 86. Geburtstag
Frau Brigitte Knoll zum 73. Geburtstag

Gemeinde Pretzsch

Herrn Alfred Zimmer zum 69. Geburtstag

Gemeinde Prießnitz

Frau Liesbeth Schilling zum 80. Geburtstag
Herrn Hans-Paul Morgenroth zum 80. Geburtstag
Frau Brunhild Griepentrog zum 65. Geburtstag

Gemeinde Schönburg

Frau Ruth Rausch zum 78. Geburtstag
Frau Eva Bullirsch zum 65. Geburtstag
OT Possenhain
Frau Gisela Prüfer zum 67. Geburtstag
OT Possenhain

Stadt Stößen

Herrn Peter Finke zum 65. Geburtstag
Herrn Werner Hilpert zum 76. Geburtstag
Herrn Lothar Streipert zum 72. Geburtstag
Frau Flora Krug zum 78. Geburtstag
Herrn Alfred Schiech zum 68. Geburtstag
Frau Bärbel Meißel zum 66. Geburtstag
OT Prieststädt

Gemeinde Unterkaka

Frau Ursula Nicodemus zum 67. Geburtstag

Gemeinde Waldau

Frau Helene Orlamünde zum 87. Geburtstag
Frau Anita Krug zum 72. Geburtstag
Frau Anneliese Orlamünde zum 78. Geburtstag
Frau Brigitte Köppig zum 70. Geburtstag
OT Haardorf

Frau Ilse Zimmermann

zum 84. Geburtstag

OT Haardorf

Frau Gundula Binder zum 69. Geburtstag

OT Haardorf

Gemeinde Wethau

Frau Bärbel Mairich zum 67. Geburtstag
Herrn Hellmut Grotz zum 66. Geburtstag
Herrn Manfred Schulz zum 88. Geburtstag
Frau Tea Wappler zum 78. Geburtstag
Frau Inge Rödiger zum 66. Geburtstag
Frau Siegrid Seibt zum 68. Geburtstag
Frau Renate Heinecke zum 68. Geburtstag

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

www.witich.de

Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

In Mertendorf feierten Frau Rosemarie und Herr Heinz Stadelmann das Fest der „Diamantenen Hochzeit“. Herr Heinz Stadelmann ist gebürtiger Gröbitzer, erlernte das Tischlerhandwerk, erlebte 7 Jahre Krieg und Gefangenschaft, arbeitete danach in Gröbitz als Tischler, später im Möbelkombinat in Weißenfels. Frau Rosemarie wurde in Mertendorf geboren, erlernte nach der Schulzeit das Nähen, war ein halbes Jahr im Arbeitsdienst und anschließend im Kriegshilfsdienst in den Kruppwerken in Essen. Nach dem Krieg half sie bei den Eltern in der Landwirtschaft, bis zu ihrer Rente arbeitete sie in der Schulküche in Mertendorf. 2 Söhne und 1 Enkel gratulierten neben vielen Verwandten und Bekannten zu ihrem Ehrentag. Auch der Bürgermeister der Gemeinde und der Heimatspiegel gratulierten recht herzlich. Alles Gute und noch viele schöne gemeinsame Jahre wünscht, auch von dieser Stelle aus, der Heimatspiegel.



Text und Foto. K. K.

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 24. Mai feierte das Ehepaar Annerose und Helmut Geidel aus Mertendorf das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Helmut, geboren in Kistritz, erlernte den Beruf des Stellmachers im väterlichen Betrieb. Er baute die Sportgemeinschaft, damals Traktor Mertendorf, mit auf und ist nun schon seit 50 Jahren mit dabei. Frau Annerose war als Erzieherin an der Mertendorfer Schule tätig. Beide haben 3 Kinder, 4 Enkel und 3 Urenkel. Gefeiert wurde mit vielen Verwandten, Freunden und Bekannten in der Gaststätte Punkewitz. Der Heimatspiegel gratuliert recht herzlich und schließt sich allen guten Wünschen für weitere gemeinsame schöne Jahre an.



Foto: privat
Text: K. K.

Anzeige

Datteln gegen Glatze

Pflanzenmix stoppt extremen Haarausfall

Eine Extraktkombination aus Dattelkernen und nordamerikanischer Frauenwurzel kann extremen Haarausfall stoppen.

Der Karlsruher Hautarzt Dr. Dirk Meyer-Rogge nach der Erprobung des Mittels (Epurea Haartonikum und Epurea Shampoo, in Apotheken): „Innerhalb von sechs bis acht Wochen wurde bei Männern und Frauen (Altersgruppen: 30 bis 60 Jahre) zuvor dünnes, bereits gelichtetes Haar wieder voller und kräftiger – dies in 80 Prozent der Fälle! Friseurmeister Jürgen Röckel (Pirmasens) fügt hinzu: „Totaler Stopp des Haarausfalls, stattdessen neues Haarwachstum – so etwas habe ich noch bei keinem Tonikum erlebt.“

Eine Schlüsselrolle in der Wirksamkeit von Epurea spielen wahrscheinlich in dem Extraktgemisch enthaltene östrogenartige Substanzen, sie schwächen den vernichtenden Effekt männlicher Sexualhormone (Androgene) an den Haarwurzeln ab. Dr. Meyer-Rogge: „Die Wirkung dieser (auch im Organismus von Frauen vorkommenden) männlichen Hormone ist in vielen Fällen die Ursache bereits in frühen Jahren einsetzenden extremen Haarausfalls.“

Junge Hansa

